

20.5.42

Ausgabe A

Ohne Beilage: „Bestellzettel“

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 104

Leipzig, Sonnabend den 16. Mai 1942

109. Jahrgang

Soeben erschien die deutsche Ausgabe

des mit dem Preis 1941 der Königlich Italienischen Akademie ausgezeichneten Buches:

General

AUGUSTO AGOSTINI

Organisator und Führer der italienischen Forstmiliz, der sich in der Verwaltung in hohem Maße um die Landwirtschaft verdient gemacht und auch für die militärischen Belange der Nation kräftig gewirkt hat, veröffentlichte kürzlich das Buch „Kolonnen“. Darin berichtet er die bedeutungsvolle Aktion, die während des äthiopischen Feldzuges 1935–36 von den unter seinem Kommando stehenden Truppen ausgeführt wurde. Die wichtigste Zelle dieser Truppen bestand aus Abteilungen der Forstmiliz. Das Werk Agostinis, das nun auch in deutscher Sprache vorliegt, wirkt außerordentlich durch die natürliche und lebendige Darstellung und durch die warme Leidenschaftlichkeit, die jede Seite belebt. Insbesondere verdient es als ein unmittelbares Zeugnis und großartige Darstellung einer höchst interessanten Periode dieses Feldzuges hervorgehoben zu werden.

167 Seiten und 72 Tafeln mit meist ganzseitigen Abbildungen

Halbleinen RM 9.—



Auslieferung

nur F. VOLCKMAR, Leipzig C I

AUGUSTO AGOSTINI

KOLONNEN

SIEGESZUG DURCH ABESSINIEN



Die italienische Buch-Ausgabe erhielt den Preis 1941 der Königlich-Italienischen Akademie

VERLAG J. NEUMANN · NEUDAMM

1. Müllers Großes Deutsches Ortsbuch
(vollständiges Gemeindeflexikon) - Altreich -

2. Das Ortsbuch für die Ostmark (Österreich)

3. Das Ortsbuch für die Sudetengebiete
und

4. Das Ortsbuch für das Protektorat
Böhmen und Mähren

sind zur Zeit vergriffen.

Nachdrucke aller 4 Werke erscheinen Anfang Juli.

Die Ladenpreise werden vom Auslieferungsbeginn dieser
Nachdrucke ab wie folgt gesenkt:

1. . . RM 35. —
2. . . RM 5.50
3. . . RM 5. —
4. . . RM 6.50

Das Ortsbuch für

Elfaß, Lothringen, Luxemburg u. Eupen-Malmédy
ist bereits gesetzt, so daß mit dessen Erscheinen in einigen
Monaten gerechnet werden kann. Ankündigung im Bör-
senblatt erfolgt in Kürze.

Das Erscheinen

des Ortsbuchs für das Memelland, die Reichsgaue
Danzig-Westpreußen u. Wartheland, die Regierungs-
bezirke Kattowitz und Zichenau mit dem Kreis
Sudauen und dem Kreisteil Soldau und des Orts-
buchs für das Generalgouvernement ist hinsichtlich
des Zeitpunkts noch nicht zu übersehen.

Muppertal-Nächstebreck

Post- und Ortsbuchverlag

Postmeister a. D. Friedrich Müller

2. (überarbeitete) Auflage demnächst lieferbar:

Schriftwerk - Arbeitsmappe für landwirtschaftliche Berufsschulen

reichseinheitlich, für Jungen und Mädchen, für zwei Schuljahre,
Preis 95 Rpf.

Vom Herrn Reichserziehungsminister genehmigt und von der
Praxis bestens begutachtet, mit besonderer Mappe für Familie,
Sippe, Hof, Gemeinde und Stand, 48 weiteren Vordrucken, einem
Arbeitsheft (DIN A 4) mit liniertem und kariertem Schreibpapier,
Bahn- und Posttarifen, Kilometerentfernungstabelle, Maßen
und Gewichten, Zinstabellen u. dergl. und doppelter Schnell-
heftvorrichtung zum Ablegen der bearbeiteten Schriftstücke.

Ferner für Landwirtschaftliche Berufsschulen ab Lager lieferbar:

Beobachtungs- und Merkheft

für Jungen und Mädchen (56 Seiten DIN A 5), 25 Rpf.

Zeugnishefte:

Nr. 18 La für Jungen

Nr. 18 Lb für Mädchen

Halbjahreszeugnisse:

Nr. 18 Lda für Jungen

Nr. 18 Ldb für Mädchen

Entlassungszeugnisse (zweifarbige mit Hoheitszeichen)

Nr. 17 Ia für Jungen und Mädchen

Entlassungszeugnisse für Hauswirtschaftliche Abteilung

Entlassungszeugnisse für Gewerbliche Berufsschule

Verlag Eduard Beck, Straubing (Bayr. Ostmark)

Schließfach 69, Fernruf 27 12, Postscheck-Kto.: München 67 27

Seit Jahrzehnten die bewährte Bezugsquelle für Schulbedarf

Wir bitten alle Verleger, uns für ein
zentrales Einkaufsinstitut im osteuro-
päischen Raum Angebote mit
Prospekten zu Ausgaben:

Handel
Wirtschaft
Warenkunde
Chemie
Technik

und alle damit zusammenhängenden
Gebiete baldigst zuzustellen.

*

F. Schönemann m. b. H.

Buchhandlung

Leipzig C 1, Täubchenweg 17

Dr. A. HESS

Die Gewinnabführung im Buchhandel

Auf Grund der Verhandlungen, die der Verfasser
mit den amtlichen Stellen geführt hat, ist es mög-
lich, die Erläuterungen zur Anweisung des Reichs-
kommissars für die Preisbildung im Bereich des Buch-
handels unmittelbar im Anschluß an den amtlichen
Erlaß zu veröffentlichen. Der Kommentar enthält
alles Nötige, was der Buchhändler zur Abgabe der
Verpflichtungserklärung wissen muß, vor allen
Dingen die amtliche Anweisung selbst und Zahlen-
beispiele zur Berechnung des Abführungsbetrages.

Ladenpreis RM 1,50

Die Mitglieder des Börsenvereins erhielten ein
Stück unberechnet ohne besondere Bestellung
zugesandt.

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Bekanntmachungen und Mitteilungen

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer

Betr.: Anzeigenteil in periodischem Schrifttum, das zum Zuständigkeitsbereich der Reichsschrifttumskammer gehört

Im Börsenblatt Nr. 76/77 vom 14. April 1942 hat die Kammer bekanntgegeben, daß die Bestimmung über den Anzeigenteil in Zeitschriften für das gesamte periodische Schrifttum und die Lieferungen für Sammelwerke gilt. Dabei sind Zweifel aufgetaucht, wie sich in bezug auf Kalender und Jahrbücher diese Bestimmung mit der 10. Bekanntmachung des Werberats der deutschen Wirtschaft vereinbart. Dazu ist folgendes zu sagen:

Wo der Werberat die Genehmigung zur Werbung unter der Bedingung erteilt hat, daß die gegen Entgelt aufgenommenen Anzeigen $\frac{1}{6}$ des Gesamtumfanges der Druckschriften nicht übersteigen, können die Bestimmungen über die Reduzierung des Anzeigenteils auf den 4. bzw. 3. Teil des Gesamtumfanges naturgemäß keine Anwendung finden; denn Grundvoraussetzung für die Aufnahme von Fremdanzeigen überhaupt ist die Beschränkung des Anzeigenteils auf $\frac{1}{6}$ des Gesamtumfanges. Aus dem gleichen Grund sind für die Kalender nicht anwendbar die Bestimmungen unter II und IIIa der für anwendbar erklärten Anordnung der Reichspressekammer vom 10. Oktober 1941. Die Bestimmungen über Stellen- und Gelegenheitsanzeigen IIIb der Bekanntmachung der RPK. sind für Kalender ohnehin ohne Belang. Für Kalender interessieren auch nicht die Bestimmungen über die Stopauflage und die Bezieherwerbung — IV der Anordnung der RPK.

Für die genannten Druckschriften, die unter die 10. Bekanntmachung des Werberats der deutschen Wirtschaft fallen, gilt aus der Anordnung der RPK. also lediglich die Bestimmung über die zeitgemäße Ausrichtung des Anzeigenteils — IIIc der Anordnung der RPK.

I. A.: *Ihde*

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel

Betr.: Anschriftgesuch

Der Buchhandel wird gebeten, die Reichsschrifttumskammer, Abt. III, Leipzig C 1, Hospitalstraße 11, zu verständigen, wenn ihm die Beschäftigungsfirma und die letzte Anschrift des buchhändlerischen Angestellten *Max Schults*, geb. am 31. Mai 1915

in Berlin-Wilmersdorf (zuletzt wohnhaft: Berlin-Wilmersdorf, Schrammstraße 2, bei v. Bieberstein) bekannt ist. Nachrichten werden mit dem Geschäftszeichen: III A 3—56767 erbeten.

Leipzig, den 7. Mai 1942

i. A.: *Dr. Grewe*

Kalenderbestellungen

Die Arbeitsgemeinschaft der Kalenderverleger weist nochmals auf die Mitteilung der RSK. im Börsenblatt vom 14. März 1942 hin, nach der für das Jahr 1943 Postkarten-Kalender überhaupt nicht und andere Kunst- und Heimatkalender mit ganz geringen Ausnahmen ebenfalls nicht erscheinen können. Zur beiderseitigen Arbeitersparnis bittet sie dringend, zunächst keine Bestellungen auf Kalender 1943 aufzugeben, sondern die Ankündigung der Verleger abzuwarten.

Bekanntmachung des Börsenvereins

Betr.: Erscheinungszeit von Werken

Um zu vermeiden, daß bei Bestellung eines Werkes Irrtum über Erscheinungszeit und Geeignetheit entstehen, ordne ich an, daß bei Anzeigen von Werken im Börsenblatt, die vor 1934 verlegt sind, das Jahr des Erscheinens angegeben werden muß.

Leipzig, den 8. Mai 1942

Baur, Vorsteher

Unterstütz.-Verein Deutscher Buchhändler „Palm“

Betr.: Hauptversammlung — Berufungen

Auf Grund des § 8 der Satzung berufe ich

Herrn Verlagsbuchhändler *Gustav Reich* i. Fa. Verlagsbuchhandlung von *Richard Schoetz*, Berlin, und

Herrn Prokurist *Franz Weidlich* i. H. *Richard Carl Schmidt & Co.*, Berlin,

in den Rechnungsausschuß des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler „Palm“. In der Besetzung der übrigen Ämter ist keine Änderung eingetreten.

Mit Rücksicht auf die Kriegsverhältnisse findet in diesem Jahre keine Hauptversammlung statt. Ein kurzer Tätigkeitsbericht wird in Kürze im Börsenblatt veröffentlicht werden.

Berlin W 35, den 29. April 1942

Winterfeldtstr. 36 (Buchhändlerhaus)

Martin Wülfing, Vorsitzender

Sitzung des Kleinen Rates des Börsenvereins

Am 8. Mai 1942 hatte der Vorsteher den Kleinen Rat des Börsenvereins nach Leipzig eingeladen. Die Buchhändler-Kantate mußte in diesem Jahre aus kriegsbedingten Ursachen ausfallen; um so größere Bedeutung kam den wenigen Sitzungen zu, die eine Woche nach dem Sonntag Kantate in Leipzig stattfanden. Sie waren bestimmt, Rückschau auf die Arbeit des vergangenen Jahres und Ausblick auf die Aufgaben der nächsten Zeit zu halten. Diesem Ziel diente auch der Bericht, mit dem der Vorsteher die Sitzung des Kleinen Rates einleitete. Er schritt gleichsam vom äußeren nach dem inneren Kreis, indem er zunächst die Wirksamkeit des Börsenvereins in den Gebieten außerhalb des Reichs behandelte. Es ist solche organisatorischer Art, wo der Börsenverein, wie in den neuen zum Reich gekommenen Landesteilen, in welchen die Kulturkam-

mergesetzgebung noch nicht gilt, die Gesetzgebung und Ordnung der Reichsschrifttumskammer vorbereitet, oder solche mit vertraglicher und wirtschaftlicher Grundlage, wo für den Buchhandel in anderen Ländern Umrechnungsschlüssel festgelegt oder sonstige Maßnahmen durchgeführt werden, um den Absatz deutscher Gegenstände des Buchhandels zu sichern und zu fördern. Im innerdeutschen Sektor der Organisations-tätigkeit ist vor allen Dingen auf die Regelung der durch den Krieg und seine Auswirkungen stark beeinflussten Bestell-, Lieferungs- und Zahlungsverhältnisse hinzuweisen. Die verschiedenen im Laufe des Jahres erlassenen Bestimmungen werden in einer zusammenfassenden Bekanntmachung im Börsenblatt veröffentlicht werden, damit der Buchhändler diese Übersicht immer zur Hand hat und sich danach richten kann. Denn

darauf kommt es heute besonders an, und es wurden deshalb diese Forderung und Notwendigkeit vom Vorsteher besonders betont: Möglichst wenig Verordnungen und Vorschriften, dafür guter und freier Wille des Berufsangehörigen, in seinen geschäftlichen Maßnahmen immer nur in Rücksicht auf die Allgemeinheit und den Berufsstand das Zweckdienliche und Sachgemäße zu tun. So kann davon abgesehen werden — um von den im Verlauf der Sitzung besprochenen Fragen eine besonders wichtige hervorzuheben —, eine generelle Regelung für die Fälle zu treffen oder auch nur zu versuchen, in denen von Betreuungsstellen Nachlässe für Lieferungen an Lazarette, für die Front usw. erbeten werden. Die Entscheidung muß im Einzelfall getroffen werden, soweit es sich nicht um Lieferungen im Rahmen bereits bestehender Abkommen oder der Verkaufsordnung handelt.

Eingehend verhandelt wurde nochmals über die Gewinnabführung, ein Thema, das — wie es bei seiner großen finanziellen Bedeutung für das einzelne Unternehmen durchaus verständlich ist — im Vordergrund aller Berufsfragen steht. Insbesondere wurde dabei das durch die neue Verordnung vom 31. März 1942 (GAV.) geregelte Verfahren besprochen. Genaueres wird berichtet werden, sobald die in Aussicht gestellte zweite Durchführungsverordnung erschienen sein wird, durch die verschiedene Zweifelsfragen geklärt werden sollen. In allen den Fällen, in welchen der Vergleichszeitraum keine geeignete Vergleichsgrundlage ist, wird man auf die Anwendung von Gewinnrichtpunkten zukommen müssen. Solche für die verschiedenen Fachzweige im Buchhandel zu finden und anerkannt zu erhalten, wird nicht leicht sein. Die Untersuchungen darüber sind aber sofort aufgenommen worden. Die Zahlungsstermine auf Grund der alten und neuen Gewinnabführungsvorschriften liegen für den Buchhandel, der ja bis zum 31. Mai mit Absendung der Verpflichtungsformulare nach der alten Verordnung Zeit hat, etwas dicht beisammen, wozu unter Umständen noch Nachzahlungsverpflichtungen für die Einkommensteuer treten. Durch Verhandlungen im Reichsfinanzministerium Erleichterungen zu erhalten, war nicht möglich. In Fäl-

len, in denen untragbare Härten entstehen, muß durch Sonderanträge (Termin 1. Juni!) Abhilfe versucht werden. — An den Grundsätzen für die Lagerbewertung, wie sie vor Jahren der Steuerausschuß des Börsenvereins festgesetzt hat, wird festgehalten. Eine Umfrage des Börsenvereins hat ergeben, daß die Fälle, in denen Finanzämter sie abzuändern versucht haben, verhältnismäßig gering an Zahl sind. Die Betroffenen müssen versuchen, zu einer tragbaren Regelung zu kommen. Der Börsenverein ist selbstverständlich bereit, sie zu unterstützen. — Der Reichskommissar für die Preisbildung hat in seinen letzten Reden mit Nachdruck darauf hingewiesen, daß das Preisgefüge mit allen Mitteln intakt gehalten werden müsse. Wenn sich Preiserhöhungen auch nicht in allen Fällen vermeiden ließen, so müßten sie durch Preissenkungen bei anderen Waren wieder ausgeglichen werden. Anträge auf Preiserhöhungen würden demnach mit einer verschärften Prüfung zu rechnen haben. Das berührt den Buchhandel aufs stärkste; denn die Preisänderung bei Neuauflagen ist eine für den Verleger nicht immer ganz einfache Frage. Das letzte Wort in den vom Börsenverein hierzu geführten Verhandlungen ist noch nicht gesprochen, ebenso wie noch nicht feststeht, inwieweit etwa der Börsenverein selbst vom Reichskommissar Entscheidungsgewalt erhält. Diese liegt dagegen für Anträge auf Ladenpreisbeibehaltung trotz Ausstattungsminderung vor; das bei der Geschäftsstelle durchgeführte Verfahren hat sich reibungslos eingespielt. Hinzuweisen ist darauf, daß der Reichskommissar für die Preisbildung, wie er einerseits Preiserhöhungen nach Möglichkeit unterbindet, andererseits Verschlechterung der Lieferungsbedingungen, z. B. Verringerung der Rabatte, Erhöhung von Ratenzahlungen im Abzahlungsgeschäft, auch nicht zuläßt. Für die Lieferungsbedingungen gilt der Grundsatz des Auffangens in genau der gleichen Weise wie für die Preiskalkulation selbst.

Über die sonst noch im Kleinen Rat behandelten Fragen wird berichtet werden, sobald es auf Grund der noch zu führenden Verhandlungen zu greifbaren Ergebnissen gekommen ist.
Dr. H.

IDEALISMUS UND TATKRAFT

*Dienstbesprechung des Leiters des Deutschen Buchhandels mit den Landesobmännern aus allen Gauen.
Staatsrat Hanns Johst sprach.*

Die Tatsache, daß in diesem Jahr die Kantate-Veranstaltungen des deutschen Buchhandels nicht stattfinden konnten, machte eine Besprechung des Leiters des Deutschen Buchhandels mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern, insbesondere mit den Landesobmännern notwendig. Diese Besprechung hat am Sonnabend, dem 9. Mai in Leipzig im Buchhändlerhaus Gelegenheit zu einer regen Aussprache über alle aktuellen Fragen gegeben und nicht nur die Landesobmänner über die nächsten Ziele und Absichten ihres Leiters, sondern diesen auch über die gesammelten Erfahrungen und Anregungen der Gauen unterrichtet. Die Teilnahme des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer, H-Gruppenführer und Staatsrat Hanns Johst, unterstrich ihre Bedeutung. Außerdem waren die Mitglieder des Rates der Gruppe Buchhandel und des Kleinen Rates des Börsenvereins, der Geschäftsführer der Kammer, Wilhelm Ihde, und der Geschäftsführer des Börsenvereins, Generaldirektor Dr. Heß, sowie der stellvertretende Leiter der Abteilung III (Buchhandel) Dr. Grewe mit den Referenten der RSK.-Dienststelle und Oberstudiendirektor Dr. Uhlig anwesend.

Vor Beginn der Besprechung hatte der Rat der Gruppe Buchhandel unter Vorsitz von Oberdienstleiter Baur eine Sitzung abgehalten, in der alle Punkte der Tagesordnung vorbereitend durchgearbeitet worden waren.

Der Bericht des Leiters des Deutschen Buchhandels

Zu Beginn der Dienstbesprechung mit den Landesobmännern gedachte der Leiter des Deutschen Buchhandels, Oberdienstleiter Wilhelm Baur, der Buchhändler, die seit Kantate

1941 ihr Leben im Kampf für Deutschlands Freiheit und Zukunft gegeben haben oder durch den Tod abberufen wurden. Die Versammelten erhoben sich zu Ehren der Toten von ihren Plätzen. Oberdienstleiter Baur gab sodann einen umfassenden Bericht über die Arbeit der Kammer im letzten Jahr und über die augenblickliche Lage des Buchhandels und der Buchwirtschaft. Aus diesem Bericht verdient hervorgehoben zu werden, daß es wohlüberlegte Absicht war, wenn die Kammer nur da, wo es galt, dringende Aufgaben zu lösen, Anordnungen, wie z. B. die Gründungssperre für Verlage (Amtliche Bekanntmachung Nr. 147), erlassen hat; im übrigen aber, ebenso wie der Börsenverein, der privaten Initiative des Buchhandels, auch da, wo Schwierigkeiten zu überwinden waren, freien Spielraum gelassen hat. Die Tatsache, daß dies möglich war, beweist, wie sehr sich der deutsche Buchhandel innerlich gefestigt hat. Das Verantwortungsbewußtsein der Buchhändler aller Sparten und die klare Vorstellung, die sie von ihren besonderen Aufgaben im Kriege haben, ließen den Berufsstand als Ganzes seinen Dienst am Buch, an der geistigen Rüstung unseres Volkes, in treuer Pflichterfüllung auch da versehen, wo allein beträchtliche Opfer und ungewöhnliche Leistungen eine gerechte Verteilung der von allen Schichten des Volkes und unseren Soldaten so heiß begehrten Bücher ermöglichten. Wenn trotzdem der Gedanke einer Regelung der Verteilung der anfallenden Produktion erwogen worden ist und noch erwogen wird, so deshalb, weil damit die Arbeitsüberlastung bei Sortiment und Verlag gemildert werden könnte. Die Notwendigkeit auf die eingelaufenen Bestellungen des Sortimentes den Herstellungsmöglichkeiten ent-

Wieder lieferbar:

Die Psychologie des Unterführers

von

Hauptmann Dr. phil. Fritz Schnell

1941 VII, 93 Seiten Kartoniert 2,50 RM

Der Offizier (Führer) bedarf der Unterführer, deren Hauptteil die Unteroffiziere ausmachen. Um aber diese Unterführer richtig behandeln und verwenden zu können, um ihnen die ihrer Eigenart und ihrem Auffassungsvermögen entsprechenden Befehle und Weisungen erteilen zu können, muß man sie inwendig und auswendig kennen. Hauptmann Schnell weckt und klärt nun hier in sehr tief und breit angelegter Darstellung alle diese Dinge: Entstehung, Stellung und Rolle des Unterführers, seine wesentlichen und bezeichnenden Eigenschaften, Umwelt, Denkvermögen und Gefühlleben, Folgerungen und Forderungen, die dementsprechend zu ziehen und zu stellen sind.

Artilleristische Rundschau



Auftragskürzungen vorbehalten

Verlag E.S.Mittler & Sohn · Berlin SW68



ZENTRALVERLAG DER NSDAP.
FRANZ EHER NACHF. MÜNCHEN

Wem die Pflege arteigenen Volksbrauchs und die Erforschung deutschen Volkstums am Herzen liegt, dem wird die

Vierteljahresschrift

DEUTSCHE VOLKSKUNDE

als Hüterin des reichen Erbes und der vielgestaltigen Überlieferung deutscher Volkskultur ein wertvoller Ratgeber und Begleiter sein. Namhafte Sachkenner nehmen hier in grundsätzlichen Beiträgen zu Fragen des Volksglaubens und Brauchtums, zu den Problemen des Siedlungswesens und Hausbaues, zur Volkskunst und Trachtenkunde, zur Sprach- und Heimatforschung Stellung.

Die Zeitschrift wird von der Arbeitsgemeinschaft für Deutsche Volkskunde herausgegeben und kostet

je Heft RM 1.80.

Auslieferung in München

Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig durch Lüche & Co.

Soeben erschien der 1. Band
eines großangelegten Geschichtswerkes

DAS REICH

Aufgang und Vollendung

I

Germanentum und Kaisertum

Von Professor Dr. Otto Westphal

XVIII u. 648 Seiten. Leinen RM 20.—

Es wird in diesem Werk die Architektur der deutschen Geschichte auf eine ganz neue Art sichtbar gemacht, indem der Verfasser zeigt, wie in den drei vorgeschichtlich begründeten Urräumen des Nordens, des Südostens und Südwestens diesseits der Alpen, die sich im Herzen Deutschlands schneiden, das Reich die Idee ist, die diese sich im letzten widerstrebenden Räume in gewaltigen, immer erneuten und als ein Ganzes zu betrachtenden Aufbauten zur Einheit zusammenzwingt. Als das elementare Verhältnis wird dabei der Widerstreit der nordisch-germanischen Natur und der aus dem Orient kommenden universalen Zonen der Weltherrschaft und Weltreligion gekennzeichnet.



W. KOHLHAMMER VERLAG
STUTTGART UND BERLIN

FLUGZEUGBAU UND LUFTFAHRT

Heft 30

Flugzeugwartung

Teil II:

Die Wartung des Flugwerks

Von

Fl.-Haupting. Cl. Böhne VDEh

Mit 76 Abbildungen



Preis RM 2.50



Das Werk bringt in zusammenhängender Form all das praktische Wissen, das sich der Bordwart nur im Laufe einer längeren praktischen Tätigkeit erarbeiten kann.

C. J. E. Volckmann Nachf. E. Wette
Berlin-Charlottenburg

Berichte über Landwirtschaft

Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft

Herausgegeben im Reichsministerium für
Ernährung und Landwirtschaft

Das 152. Sonderheft ist soeben erschienen!

Es behandelt:

Die Leistungen der deutschen Weiden und nachhaltige Verbesserung ihrer Erträge

von Prof. Dr. Richard Geith u. Dr. Franz Zörn

119 Seiten mit 17 Abbildungen, kartoniert RM 4.50

Die Bezieher der Bandhefte erhalten das

Sonderheft zum Preise von RM 3.60

Interessenten: Bibliotheken der Universitäten und
Hochschulen, Landw. Lehranstalten, Forschungs- und
Versuchsanstalten, Wirtschaftsberatungsstellen, Bauern
und Landwirte.



REICHSNÄHRSTANDSVERLAG GMBH., BERLIN N 4

Binnen kurzem erscheint:

Grundzüge der Energieabsatzwirtschaft

Von
Dipl.-Ing. Herbert F. Mueller
Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Elektrowirtschaft

340 Seiten Großoktav, gebunden RM 16.—

Das Buch hat den Zweck, durch das Labyrinth von Erscheinungen, Aufgaben und Fragestellungen hindurchzuführen, die mit dem Begriff Energiewirtschaft verbunden sind. Diese Absicht wird in der modernsten Weise, nämlich von der Seite des Verbrauchs her, gelöst. Der Verfasser entwickelt eine Fülle grundlegender Erkenntnisse, die schließlich zu einfachen programmatischen Forderungen für die so überaus problematische Energiewirtschaftslenkung führen.

Reiches Zahlenmaterial über die Wirtschaften der festen, der flüssigen und der gasförmigen Brennstoffe, über alle Seiten des Bedarfs und Verbrauchs, der Absatzorganisation, der Preis- und Tarifbildung, der Werbung, des Wettbewerbs usw. gibt Antwort auf praktisch jede hierhergehörige Frage, soweit der derzeitige Stand der Erkenntnis eine solche Antwort möglich macht. Gerade in der Feststellung der noch offenen Probleme erfüllt sich ein wichtiger Zweck der Schrift.

Scheinbar als Nebenprodukt fällt eine tiefgründige Untersuchung über Wesen und Aufgabe der Absatzwirtschaft ab, die das Buch einleitet. Gerade diese Untersuchung bietet dem Verfasser die Grundlage seiner Arbeit und ihrer Zielsetzung: dazu beizutragen, daß der Bedarf an Energie in jedem Falle die bestmögliche Deckung erfährt.

Interessenten sind alle Kreise der Energiewirtschaft sowie Volks-, Betriebs- und Absatzwirtschaftler, Hochschulen, Bibliotheken, große Firmen des Energiebereichs.



Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik,
Paul Schmidt, Berlin SW 68, Wilhelmstraße 42

Soeben erschien:

MESSEN IN DER WERKSTATT

Folge 8 der „Werkstattkniffe“
von Ingenieur Karl Kress

96 Seiten mit 118 Abb. Preis kart. 2.— RM



Aus dem Inhalt:

Begriffe Messen und Prüfen – Aufgaben und Aufbau der Werkprüfstellen – Einfluß der Werkstückfehler auf Toleranzen und Passungen – Einfluß der Herstellungsgenauigkeiten auf die Wirtschaftlichkeit der Fertigungs- und Prüfverfahren – Einfluß der Werkstückfehler auf das Meßergebnis und ihre Messung – Eigenschaften der Meßgeräte – Feinmeßgeräte und Meßverfahren.

Der Verfasser stellt die in der Werkstatt üblichen und vorteilhaften Meßverfahren zusammen und beschreibt die wichtigsten Eigenschaften der in der Werkstatt verwendeten Meßgeräte. Im Zusammenhang damit gibt er praktische Ratschläge und Hinweise, die sowohl dem erfahrenen Prüfer wie dem Ingenieur und Techniker, der sich auf diesem Gebiet einarbeiten muß, helfen, zeitraubende Fehlerarbeit zu vermeiden.



CARL HANSER · VERLAG · MÜNCHEN

Zum Versand gelangte:

Die Forstinsekten Mitteleuropas

Ein Lehr- und Handbuch

von

Dr. K. Escherich

Professor em. an der Universität München

V. Band

Hymenoptera (Hautflügler) u. Diptera (Zweiflügler)

4. Lieferung

Seite 577–746 (Schluß) | Gr.-8° | Mit 139 Abbildungen | 440 g | Broschiert RM 14.80

Band V vollständig | Mit 715 Abbildungen und 3 Farbendrucktafeln
X, 746 Seiten | Gr.-8° | In Ganzleinen RM 69.—

Escherichs Werk über die Forstinsekten ist das grundlegende wissenschaftliche Werk der mitteleuropäischen forstlichen Entomologie, das systematisch die einzelnen Forstschädlinge und die Entstehung und Bekämpfung der Forstschäden behandelt.

Ankündigungen unberechnet. Fortsetzungslisten nachsehen!

Interessenten: Entomologen, Zoologen, Biologen, Forstleute, Waldbesitzer, Dozenten und Studierende der beteiligten Disziplinen, Institute und Bibliotheken.



VERLAG PAUL PAREY · BERLIN

Aus der Akademischen Verlagsgesellschaft Becker & Erler
Kom.-Ges., Leipzig, habe ich übernommen*):

Die Gestalt

Abhandlungen zu einer allgemeinen Morphologie

Herausgegeben von

Wilhelm Pinder, Wilhelm Troll, Lothar Wolf

Gr.-8°

1. Troll, W., und L. Wolf, Goethes morphologischer Auftrag Z. Zt. vergriffen
2. Troll, W., Gestalt und Urbild. Gesammelte Aufsätze zu Grundfragen der organischen Morphologie. Z. Zt. vergriffen
3. von Allesh, J., Die Wahrnehmung des Raumes als psychologischer Vorgang. — Steck, M., Wissenschaftliche Grundlagenforschung und die Gestaltkrise der exakten Wissenschaften. 68 Seiten, geh. RM 6.—
4. Niggli, P., Von der Symmetrie und von den Baugesetzen der Kristalle. 64 Seiten, geh. RM 5.60
5. Steck, M., Über das Wesen des Mathematischen u. die mathematische Erkenntnis bei Kepler. 32 S., geh. . RM 3.—
6. Schumann, F. K., Gestalt und Geschichte. 36 Seiten, geh. RM 3.60

Max Niemeyer Verlag / Halle/Saale

*) Wird bestätigt: Akademische Verlagsgesellschaft Becker & Erler Kom.-Ges., Leipzig.

FRITZ REIPERT
**KRIEGSMETHODEN
UND
KRIEGSVERBRECHEN**



DOKUMENTE
ÜBER DIE KRIEGFÜHRUNG DER PLUTOKRATEN

Neueste Auflage!

Wieder lieferbar!

Das Buch,
das jeder lesen muß!

Das Buch,
das in jede Werkbücherei,
Soldatenbücherei u. Heim-
bibliothek gehört!

Das Buch,
das Aufschluß gibt über
die Verbrechen d. Krieges!

Das hochaktuelle Buch des Tages

von Fritz Reipert, dem bekannten Verfasser zahlreicher politischer Schriften mit Millionenaufgaben.

176 Seiten · Kartoniert · Farbiger Umschlag · RM 2.80

Auslieferung der neuen Auflage in
der Reihenfolge der Bestellungen

Z



Verlag Hans Wilhelm Rödiger
Berlin SW 11



Zur Zeit noch lieferbar

HANDBUCH FÜR DIE GESAMTE EISEN-, STAHL- UND METALLBEWIRTSCHAFTUNG

Herausgegeben von
DR. GÜNTHER BRANDT

Mit einem Geleitwort von Ministerial-Dirigent im Reichswirtschaftsministerium Dr. H. Michel und mit ausführlichem zuverlässigem Kommentar unter Mitarbeit hervorragender Sachkenner.

Band I/II: Metalle. 584 Blatt RM 24.—

Band III: Eisen und Stahl. 2 Teile
653 Blatt RM 28.—

Band IV: Preisvorschriften für Eisen,
Stahl u. Metalle. 310 Blatt RM 12.—

Band V: Kriegswirtschaftliche Sozial-
bestimmungen
Teil 1: Textband. 582 Blatt RM 24.—
Teil 2: Kommentar. 307 Blatt RM 12.—
Teil 1 und 2 zusammen . . RM 32.40

Band VI: Eisenbahngüterverkehr und
Gütertariffragen. 241 Blatt. RM 18.—

Mit festem Pappdeckel und Ordnermechanik im bewährten Loseblattsystem. Die Preise gelten jeweils nach dem neuesten Stand einschließlich aller bei der Bestellung erschienenen Nachträge.

Das Handbuch gibt schnell, zuverlässig und umfassend über alle geltenden Bewirtschaftungsmaßnahmen Auskunft. Neben dem Wortlaut der Anordnungen enthält jeder Abschnitt eine Zusammenfassung mit Erläuterungen und Beispielen. Ergänzungen und Änderungen werden auf losen Blättern zum Preise von etwa 4 1/2 Pfennig für die Seite laufend nachgeliefert.

Z

DR. GEORG LÜTTKE VERLAG · BERLIN

Wichtig für Wehrmacht und Wirtschaft!

Fachbuchreihe für den Sprachmittler

Herausgegeben von O. Monien, Leiter der Reichsfachschaft für das Dolmetscherwesen.

Bd. 1: **Die russische Militärsprache.** Aufbau und Bewaffnung der roten Armee sowie Gesetze und Verordnungen in russischer Sprache mit deutschen Erläuterungen. Von E. Kummig. 47 Seiten Din A 5, kart. RM 3.—

Eine gedrängte Darstellung des Aufbaus der roten Armee, ihrer Bewaffnung, höchsten Behörden, führenden Männer und Gesetze, ihrer Felddienstordnung sowie der mannigfaltigen Probleme moderner Kriegführung.

Bd. 3: **Luftfahrt-Englisch.** Flugzeugbau, Motorenkunde, Wetterdienst. Ausführliches Sachwörterverzeichnis in englischer und deutscher Sprache. Von Karl Kahsnitz. 150 Seiten mit 19 Abb. u. Tafeln, Din A 5, kart. RM 4.50

Eine Einführung in das Fachgebiet der Luftfahrt, ein zuverlässiger Leitfaden für Dolmetscher, für Angehörige der Luftwaffe, der Flugzeugindustrie, der Flugmotorenindustrie, der Luftfahrtforschung und für Luftfahrtstudierende.

Bd. 4: **Die neue Türkei.** Land, Politik, Wirtschaft, Wehrwesen in türkischer Sprache mit deutschen Erläuterungen. Von Dr. Fritz Freiherr von Rummel, Dr. Otto Kolshorn und Dr. Hermann Wenzel. 39 Seiten, Din A 5, kart. RM 3.—

Dem Fortgeschrittenen wie auch dem Anfänger im Türkischen wird hier ein Bild gegeben von der neuen Türkei, von dem Land und seinem Klima, dem Volk und seiner Arbeit, der Politik und der Landesverteidigung.

Z

Bestellen Sie Ihren Bedarf rechtzeitig.

Z

Sprachmittler-Verlag, Berlin SW 68, Charlottenstr. 86

Neuerscheinungen

Fortsetzung

Dringliche Krankheiten in der inneren Medizin.

Von Prof. Dr. Helmut **Dennig**, Direktor der inneren Abteilung u. 4. Mediz. Univ.-Klinik Berlin, Robert-Koch-Krankenhaus. 1942. VIII, 243 S. Lex.-8°. Geh. RM 13.—, in Halbleinen geb. RM 14.30

Käufergruppen: Fachärzte für innere Krankheiten, Praktische Ärzte, Frauenärzte, Chirurgen.

Werbemittel: Prospekt (2 S. DIN A 5).

Ischias.

Von Dr. W. **Josenhans**, staatl. Badearzt in Wildbad. 1942. 23 S. Lex.-8°. = *Vorträge aus der praktischen Medizin. H. 14.* Geh. RM 1.50

Käufergruppen: Fachärzte für innere Krankheiten, Badeärzte, Orthopäden, Chirurgen, Praktische Ärzte.

Ⓩ

Ferdinand Enke / Stuttgart W.

Lieferbar

Statistische Mechanik

auf quantentheoretischer Grundlage

Von Prof. Dr. **Pascual Jordan**

XI, 110 Seiten. 1 Blatt Anhang. 8°. 1933

(Die Wissenschaft, Band 87)

Geheftet RM. 6,80, in Leinen gebunden RM. 8,20

Der am Ausbau der modernen Quantenphysik maßgeblich beteiligte deutsche Physiker gibt in diesem Buch eine Übersicht über die Gedankengänge der klassischen und quantentheoretischen Statistik auf einer einheitlichen Grundlage. Käufer seiner Wegweisenden Bücher über das Weltbild der modernen Physik „Die Physik des 20. Jahrhunderts“ und „Die Physik und das Geheimnis des organischen Lebens“ werden, soweit sie wissenschaftlich vorgeschult sind, auch Käufer dieses Werkes sein; insbesondere Studierende und Dozenten der theoretischen Physik und Mechanik, Physiker, Mathematiker, entsprechende Institute und Bibliotheken.



FRIEDR. VIEWEG & SOHN, BRAUNSCHWEIG

Ⓩ

Empfehlen Sie jetzt:

Kultur- und Gebrauchsanweisung für Pflanzen in Küche und Hausapotheke

von **Lorenz Huber**
Diplom-Gartenbauinspektor

DIN A 6 / 32 Seiten / Brosch. RM -35

Deutsche Heil- und Teekräuter

von **Gustav Koepper**

DIN A 5 / 64 Seiten / Brosch. RM 1.—

Kurze Beschreibung von 155 wichtigen Heilpflanzen mit einer Anleitung zu ihrer Verwendung und einer alphabetischen Übersicht über die damit zu bekämpfenden Krankheiten.

Das deutsche Holz und seine Nutzung

von **Gustav Koepper**

Mit 7 Textabbildungen

DIN A 5 / 68 Seiten / Brosch. RM 1.—

Neben einer Beschreibung der Holzarten und der Verwendungsmöglichkeiten von 44 deutschen Bäumen wird kurz über Waldnutzung, alle Holzeigenschaften, Holzbewirtschaftung usw. berichtet.

Ⓩ

VERLAG AUGUST LUTZEYER

Bad Oeynhausen (Westf.)

Aus dem neuen

Kladderadatsch



DIE BESTIE

Erscheint jeden Donnerstag · Einzelheft 30 PL

STEINIGER-VERLAGE BERLIN

DAS AKTUELLE UND VOLKSTÜMLICHE BUCH ÜBER JAPAN, DAS LAND, SEINE MENSCHEN UND PROBLEME

Dr. Charlotte Harrer

ERSCHEINT JETZT
VERMEHRT UM EINEN
GROSSEN ZWEIFARBIGEN
BILDERTEIL IN TIEFDRUCK

JAPANISCHE SKIZZEN

IN 2. VERBESSERTER AUFL.

 NEUER PREIS RM 4.—
(RfPr. VIII-330-2124/42)



VERLAG KARL CURTIUS, BERLIN W 9, POTSDAMER STRASSE 2

Soeben ist in unserem Kommissionsverlage erschienen:

Die Gründungsschrift der Reichsuniversität Posen am Geburtstag des Führers 1941

Reden bei dem Staatsakt zur Eröffnung am 27. April 1941

Mit 9 Abbildungen und 2 Plänen. 4°. Halbleinen RM 9.—



Universitätsbuchhandlung Kluge & Ströhm, Posen

Beschränkt lieferbar:

Charakter und Gesundheit

Med. Dr. Fr. Hoorn

Volksausgabe / 101 S. / Broschiert RM 1.70

Das Buch des sudetendeutschen Arztes bringt auf engem Raum eine gedrängte Fülle des Wissens über alle Fragen, die den Charakter des Menschen ausmachen und unter bestimmten Voraussetzungen zu einem psychologisch gerichteten Krankheitsbilde führen. Dem Verfasser ist es um ein intaktes Nervensystem zu tun. Eine gesunde Seele ist sein Ziel. Gesunde Nerven werden aber nur erhalten und geschaffen durch eine zweckmäßige Lebensweise, für die der Verfasser beste Ratschläge gibt. Das Buch wird jeder mit nutzenswertem Erfolge studieren.



Verlag Kurt Hartmann / Dresden N 23

Von deutscher Art und Kunst

Ein Mappenwerk von Dr. Erich Kulke

Mahnmale deutschen Heldentums

Halbleinenmappe mit 1 Textheft
und 24 Kunstdrucken

Preis RM 2.—

Erich Kulke führt uns zu den Mahnmalen des großen Krieges. Die eindrucksvollsten Gestaltungen, die wir sowohl im Reiche selbst wie auch auf den Schlachtfeldern antreffen, berichten von der Dankbarkeit des deutschen Volkes.



Weitere Mappen: Der Baum im deutschen Volkstum / Deutsche Weihnachtsbräuche / Neuer deutscher Schmuck / Deutscher Hausrat / Wehrhaftes Bauertum.



Buchverlag Arwed Strauch, Leipzig C1



Das Maiheft der kulturellen Familienzeitschrift

DER GETREUE ECKART

bringt:

Franck, Hans: Über den Tod hinaus / Haußmann, Fritz, Dr.: Johanna von Bismarck / Klein, Bruno M.: Das Ornament am Tier / Bayer, O.: Graf Harrach, der fröhliche Hauptmann / Morton, Friedrich, Regierungsrat Dr.: Ein Tag vor 2700 Jahren / Zeck, Hans F., Dr.: Das verhinderte Paradies Indien / Rieder, Heinz: Rokokonovelle / Braumann, Franz: Die Mutter / Grimschitz, Bruno, Dr.: Josef Thaddäus Stammel / Neumayer, Heinrich, Dr.: Landschaften von Emil Jakob Schindler / Gedichte von Egid Filek, Olga Gaul-Molnar, Margot Henkel, Ilse Ringler-Kellner, Max Stebich, Franz Schlögel.

Einzelfarbbilder von Franz Rupler und Karl Mader

Außerdem die Kinderbeilage

JUNG ECKART

Das Heft ist besonders reich mit Farb- und Schwarzbildern in verschiedenen Techniken ausgestattet.

Erscheint monatlich, Heftpreis RM 1.50

Vierteljahresbezugspreis RM 3.60



WIENER VERLAGSGESELLSCHAFT
Wien XII/82, Niederhofstraße 37

Im Rahmen der
Frühjahrs-Jubiläums-Serie
erscheint demnächst:

NR. 7504

E. G. Kolbenheyer

Die Wiedergeburt des alten Daringer

Erzählung

Weitere Ankündigungen morgen
und an den folgenden Tagen
an gleicher Stelle!

1867
1942

75 JAHRE

Reclams
UNIVERSAL-BIBLIOTHEK

Einzelbestellungen auf diese
Neuerscheinungen in Reclams
Universal-Bibliothek werden
nicht angenommen. Nach
Mallgabe der verfügbaren Auf-
lagen und bisherigen Bezüge (neue
Gebiete werden entsprechend be-
rücksichtigt) erfolgt vielmehr eine
Zuteilung vom Verlag aus, der
Einzelheiten hierüber an das ge-
samte Sortiment in einem Rund-
schreiben mitteilt, das in den näch-
sten Tagen zum Versand gelangt.

PHILIPP RECLAM JUN.
LEIPZIG

Leitfäden zur BODENKULTUR

40 Hefte von Prof. G. SCHEWIOR

Heft 8:

**Die Wassermessung in Teichen, Flußläufen
und Rohrleitungen.** 56 S. Lex.-8°. Mit 49 Textab-
bildungen und 5 Tabellen. In Kartonumschlag RM 1.80



Verlag von Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig C 1



In beschränkter Anzahl können wir noch liefern:

Nothelfer und Helferin in Unglücksfällen und am Krankenbett

Von Dr. med. **Otto Kolb**

156 Seiten, 133 Abb. / Brosch. RM 1.60, geb. RM 2.20

Dieses Buch vermittelt alle die Kenntnisse, die sich jeder an-
eignen sollte, um bei Unglücksfällen bis zum Eintreffen des
Arztes richtige erste Hilfe zu leisten. Auch das wichtige Gebiet
der Krankenpflege wird ausführlich behandelt. Alle Grund-
begriffe der Nothilfe und der Krankenpflege werden erläutert.

Z

J. J. Arnd

Ablg. Ärztlicher Verlag vorm. Otto Gmelin
Leipzig C 1



Soeben erscheint:

Die vertikalen Seilkräfte und ihre Berücksichtigung bei der Planung von Starkstrom-Freileitungen

Von Dr.-Ing. **Wilhelm Wiskott** VDE, VDI

75 Seiten, mit 15 Bildern Gr.-8°. 1942. Brosch. RM 4.-

Diese Schrift befaßt sich in klarer, anschaulicher Weise vor allem
mit der Planung von Starkstrom-Freileitungen kurzer Spannweiten
in hügeligem Gelände. Die zu erläuternde Planungsart beruht auf
einem Meß- und Ermittlungsverfahren, das von dem Verfasser für
die Bauausführung von 15 KV-Holzmastleitungen in Ostpreußen
entwickelt wurde und in allen Bedarfsfällen mit bestem Erfolg zur
Anwendung gebracht werden konnte. Die Verwertung der gefun-
denen Formeln bei der Planung von Weitspannleitungen ist in
einem besonderen Kapitel behandelt. Zur sachlichen Einführung
wurde von den Trassierungsverhältnissen bei Weit- und Kurzspann-
leitungen und der sich hieraus ergebenden Bedeutung des Nivellements
für den Starkstrom-Freileitungsbau ausgegangen: — eine
außergewöhnlich wertvolle Ausarbeitung für alle mit der Planung
und Ausführung von Starkstrom-Freileitungen befaßten Ingenieure
und Techniker sowie Lehrkräfte und Studierende dieses Faches
an techn. Hoch- und Mittelschulen.

Z

R. Oldenbourg, München I und Berlin

Handbuch für Sprengmeister

Gesetze und Verordnungen für den ostmärkischen
Sprengmeister

nach dem Stande vom 1. März 1941

zusammengestellt und erläutert von

Bergassessor a. D. von Dassel

techn. Aufsichtsbeamter der Steinbruchs-Berufsgenossenschaft

172 Seiten. Preis geheftet RM 2.50

Die Broschüre enthält in übersichtlicher Zusammenstellung
alle Gesetze und Verordnungen auf dem Gebiete des Spreng-
wesens, soweit sie für den Sprengstoffverbraucher in den Alpen-
und Donaugau Gültigkeit haben. Die Bestimmungen, die über
zahlreiche Verordnungsblätter verstreut und größtenteils im
Handel nicht mehr erhältlich sind, muß nicht nur jeder
Sprengmeister in Besitz haben, sie sollen auch den Ver-
waltungen und Behörden die Möglichkeit geben, die Spreng-
stoffverwaltung und -benützung jederzeit auf die Beachtung
der gesetzlichen Bestimmungen zu prüfen.

Z

Bestellungen an:

Dipl.-Ing. Rudolf Bohmann

Verlag für Fachliteratur, Wien I, Doblhoffgasse 5

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Aussichtsreich und lohnend ist der Einsatz für

J. C. POGGENDORFFS
biographisch-literarisches
HANDWÖRTERBUCH

für Mathematik, Astronomie, Physik mit Geophysik,
Chemie, Kristallographie und verwandte Wissensgebiete

Herausgegeben von der
Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Band VI: 1923—1931. Redigiert bis 1938 von H. Stobbe
Teil I (A-E): LXXII, 696 S.; Teil II (F-K): II, 742 S.;
Teil III (L-R): XL, 818 S.; Teil IV (S-Z): VII, 719 S.
Gr. 8°, zweispalt. Satz. Preis je Teil brosch. RM 85.—
Gesamtwerk (4 Teile) broschiert RM 340.—

In diesem Werk sind die wichtigsten Lebensdaten der Gelehrten aller Länder auf den angegebenen Gebieten mit ihren sämtlichen wissenschaftlichen Arbeiten zu Einzelartikeln vereinigt. Insgesamt sind in den 4 Teilen des VI. Bandes die biographischen Daten und Angaben über die Abhandlungen und Einzelwerke von mehr als 11000 Forschern der ganzen Welt enthalten. „Ein bewundernswert lückenloser Überblick über die wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiete der Mathematik und der exakten Naturwissenschaften!“ (Zeitschrift für Elektrochemie und angewandte physikalische Chemie)

Interessenten: Wissenschaftliche Bibliotheken und Institute, große chemische und technische Betriebe, Gelehrte der im Titel des Werkes genannten Wissensgebiete. - Prospekte kostenlos (in geringer Anzahl)!



VERLAG CHEMIE / BERLIN W 35

Soeben erschienen:

Bibliographie
des
Musikschrifttums

Herausgegeben im Auftrage des Staatlichen
Instituts für Deutsche Musikforschung

von

Georg Karstädt

Vierter Jahrgang

Januar—Dezember 1939

158 Seiten. Ladenpreis RM 9.—

Die Auslieferung an die regelmäßigen Bezieher ist erfolgt. In diesem Jahre kann die Bibliographie nur broschiert geliefert werden.

Ⓩ Verlangzettel anbei! Ⓩ

Friedrich Hofmeister, Musikverlag, Leipzig 492

Betrifft: Monatsschrift „Odal“

Wir bitten höflichst alle Buchhandlungen, die unsere Zeitschrift

„Odal“

Monatsschrift für Blut und Boden

herausgeber R. Walther Darré

beziehen, uns durch Angabe der Nummer ihres Berechtigungsausweises der fachschaft des deutschen Zeitungs- und Zeitschriften-Einzelhandels ihre Vertriebsberechtigung nachzuweisen.

Auch bei allen Neubestellungen bitten wir diese Nummer mit anzugeben, um Verzögerungen in der Belieferung zu vermeiden.



Verlag Blut und Boden
Reichsbauernstadt Goslar

Betrifft: Zeitschriftenbezug!

Auf Grund der von der Fachschaft des deutschen Zeitungs- und Zeitschriften-Einzelhandels erlassenen Anordnung ersuche ich alle Firmen, die Zeitschriften von meinem Verlage beziehen, ihre Vertriebsberechtigung nachzuweisen.

Diese Meldung erbitte ich entweder direkt schriftlich oder bei der Erneuerung der Fortsetzungsbestellungen durch Angabe der Mitgliedsnummer der Fachschaft des deutschen Zeitungs- und Zeitschriften-Einzelhandels auf dem Bestellschein. Firmen, die dieser dreimaligen Aufforderung nicht nachkommen, müßten von der Weiterbelieferung der Zeitschriften ausgeschlossen werden.

Die Zugehörigkeit zur Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, allein berechtigt nicht zum Wiederverkauf von Zeitschriften (siehe „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“ Nr. 47/48 v. 7.3.42).

Diese Anzeige wurde dreimal im „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“ veröffentlicht und gilt für mich als verbindlich.

Leipzig, Mitte Mai 1942

Georg Thieme
Verlag

Preisänderungen, genehmigt vom Reichskommissar für die Preisbildung

40. Liste (39. Liste siehe Nr. 101/102 vom 14. Mai 1942)

I. Preiserhöhungen

Verlag:	Verfasser, Titel, Auflage, Seitenzahl und Einband:	Neuer Preis:	Besch. u. Az. d. RfPr.:
Luther-Verlag, Posen	Theodor Zöckler, „Die Erbschaft und andere Erzählungen aus Galizien“. 2. Aufl. 128 Seiten. Halb-Kaliko	RM 2.70	23. 4. 1942 / VIII-330-3764/42

II. Beibehaltung des früheren Ladenpreises trotz Änderung der Ausstattung

<p style="text-align: center;">Angelsachsen-Verlag, Bremen RfPr. VIII-330-2246/42 vom 7. 4. 1942</p> <p>Wilhelm Funk, Alte deutsche Rechtsmale kart. 8.70 A. v. Reitzenstein, Ottheinrich von der Pfalz kart. 6.80</p> <p style="text-align: center;">Deutsche Landbuchhandlung Sohney & Co., Berlin RfPr. VIII-330-2246/42 vom 7. 4. 1942</p> <p>Kück-Sohney, Feste und Spiele des deutschen Landvolks Pp. 4.— Heinrich Sohney, Friedesinchen's Lebenslauf Pp. 4.— — Das fremde Blut Pp. 3.— — Fußstapfen am Meer Pp. 4.— — Hütte und Schloß Pp. 4.— — Im grünen Klee — im weißen Schnee Pp. 4.— — Die hinter den Bergen Pp. 4.— — Das lachende Dorf Pp. 3.50 — Die Sollinger Pp. 5.—</p> <p style="text-align: center;">Fleischhauer & Spohn, Stuttgart RfPr. VIII-330-14720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Steinmüller, Rhapsodien von der Freude (vergr.) Pp. 1.80</p> <p style="text-align: center;">Gräfe und Unzer, Königsberg RfPr. VIII-330-2246/42 vom 7. 4. 1942</p> <p>Hansgeorg Buchholtz, Dorf unter der Düne Pp. 4.50 Charlotte Keyser, Und immer neue Tage Pp. 7.80</p> <p style="text-align: center;">Herder & Co. G. m. b. H., Freiburg i. Br. RfPr. VIII-330-14720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Bartmann, Lehrbuch der Dogmatik I. 8. Aufl. (vergr.) Hlw. 10.60 Lehrbuch der Dogmatik II. 8. Aufl. (vergr.) Hlw. 12.60 Beer, Der Flieger im Osten. 3. Aufl. (vergr.) Hlw. 2.80 Beissel Betrachtungspunkte, 7. Bändchen. 3. Aufl. netto Pp. —.60 Cauwelaert, Der Gang auf den Hügel (vergr.) Hlw. 4.20 Eekhout, Warden, ein König (vergr.) Hlw. 3.80 Erb, Zeugen Gottes. 2. Aufl. (vergr.) Hlw. 5.40 Fechter, Der Aussätzige. 2. Aufl. (vergr.) Hlw. 2.80 Fernholz, Klassenkameraden (vergr.) Hlw. 3.80 Görres, Der Regenbogen. 11.-15. Tausend (vergr.) Hlw. 4.80 Hophan, Der Kreuzweg der Kranken. 3. Aufl. Hlw. 3.20 Kuscheweng, Aufgehüllte Nacht Hlw. 2.40 Knecht, Biblische Geschichte. 26. Abdruck (vergr.) Hlw. 1.25 Kösters, Die Kirche unseres Glaubens. 2. Aufl. (vergr.) [Volksausgabe] Hlw. 3.40</p>	<p style="text-align: center;">Herder & Co. G. m. b. H., Freiburg i. Br. ferner:</p> <p>Krebs, Was kein Auge gesehen. 13.-14. Aufl. Hlw. 3.20 Meschler, Das Exerzitenbuch des hl. Ignatius von Loyola. 2. Teil (vergr.) Hlw. 4.50 Müller, Emmy Giehl (vergr.) netto Pp. —.70 — Frohe Gottesliebe. 2. Aufl. (vergr.) Hlw. 4.20 Nissen, Der Rembrandtdeutsche. 34.-38. Tsd. (vergr.) Hlw. 5.80 Schaab, Brot aus der Heimat. 2. Aufl. Hlw. 2.80 Schumacher, Steuerknüppel fest gefaßt! 2. Aufl. Hlw. 2.40 Svensson, Wie Nonni das Glück fand. 20.-25. Tsd. (vergr.) Hlw. 2.60 — Nonni erzählt. 9.-17. Tsd. (vergr.) Hlw. 2.60 — Sonnentage. 35.-36. Aufl. (vergr.) Hlw. 3.40 Tóth, Religion des jungen Menschen. 7.-13. Tsd. Hlw. 3.20 — Der große Gott. 3. Aufl. Hlw. 4.20 — Die Kirche Christi (vergr.) Hlw. 4.80 Verkade, Der Angriff ins Vollkommene. 4. Aufl. (vergr.) Hlw. 5.20</p> <p style="text-align: center;">Hohenstaufen-Verlag, Stuttgart RfPr. VIII-330-2246/42 vom 7. 4. 1942</p> <p>Georg Schmückle, Vittoria Accorombona. Novelle Pp. 2.80</p> <p style="text-align: center;">NS.-Gauverlag Steiermark, Graz (Leykam-Buchverlag) RfPr. VIII-330-14720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Kugy, Fünf Jahrhunderte Triglav Hlw. 11.50</p> <p style="text-align: center;">Urban & Schwarzenberg, Berlin und Wien RfPr. VIII-330-14720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Landois-Rosemann, Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 22. Aufl., kostet nicht, wie in der 38. Liste versehentlich bekanntgegeben, geb. 22.50, sondern geb. 20.50</p> <p style="text-align: center;">Verlag Ars sacra Josef Müller, München RfPr. VIII-330-2246/42 vom 7. 4. 1942</p> <p>Amstad, Um die Seele des Kindes (vergr.) Hlw. 3.— Eltz, Kleiner Freund (vergr.) Hlw. 3.— Marga Müller, Betende Händlein in betender Hand (vergr.) Hlw. 2.50 — Gottes Schlüssel im Schulranzen (vergr.) Hlw. 3.— — Das Schiff des Heiligen Geistes (vergr.) Hlw. 3.—</p> <p style="text-align: center;">Zsolnay Verlag Karl H. Bischoff, Wien RfPr. VIII-330-14720/41 vom 16. 12. 1941</p> <p>Daniele Varè, Der Schneider himmlischer Hosen. Roman (vergr.), nicht, wie versehentlich in der 38. Liste bekanntgegeben, Pp. 5.80, sondern] Pp. 5.60</p>
--	---

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 104.

Arnd in Le. 562.	Hanser 558.	Lutzeyer 560.	Reichsnährstandsverl. 558.	Stolzenburg U 4.	Verlagsanst. Moselland U 3 (2).
Beck in Straub. U 2.	Hartmann in Dr. 559.	Mittler & S. 557.	Röder in Le. U 3.	Strauch 559.	Vieweg & S. 560.
Bohmann 562.	Hofmeister 563.	Neumann in Neud. U 1.	Rödiger 561.	Thieme in Le. 563.	Voigt in Le. 562.
Centralbh. in Magd. U 3.	Hübners Verl. U 4.	Niemeyer in Halle 561. U 3.	Schnabel U 4.	Un.-Bh. Kluge & St. 559.	Volkmann Nehf. 557.
Curtius 559.	Kohlhammer 557.	Oldenbourg 562.	Schneider in Güstr. U 4.	Verl. Blut u. Boden 563.	Wasmuth U 4.
Eher Nehf. 557.	Kretschmar U 3.	Post- u. Ortsbuchverl. U 2.	Schönemann U 2.	Verl. d. Börsenver. U 2.	Witzel, H. u. K. U 4.
Enke 560.	Küster & H. U 4.	Parey 558.	Schulz in Brsl. U 3 (2).	Verl. Chemie 563.	Wiener Verlagsges. 559.
Ferbersche Un.-Bh. U 3.	Lindig U 4.	Reclam jun. 562.	Siemens-Verl.-Ges. U 3.	Verl. f. Sozialpol., Wirtschaft u. Stat. 558.	Zentralverl. d. NSDAP. 557.
Franke in Brln. U 4.	Lippert'sche Buchh. U 3.		Sprachmittler-Verl. 561.		
Friedrich U 3.	Lüttke 561.		Steiniger-Verl. 560.		

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktätlich. / Bezugspreis monatlich: RM 7.—, Mitgl. d. B.-V. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-V. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50. X-Bd.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM / **Beilagen:** Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne red. Teil): Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Die Allgem. Ausg. ist nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitglieder ist unzulässig. Der redaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes u RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil und Umschlag: Preisliste Nr. 9, Bestellzettel: Preisliste Nr. 5 / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (außer Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Zeile 9.26 Rpf., Spaltenbreite 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 100.— RM. Erste Umschlagseite 72.97 RM zuzüglich 7 1/4% Platzaufschl. = 125.— RM. Bestellzettel: 1/2 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 8.40 RM, 1 1/2 Zettel 12.60 RM, 2 Zettel 16.80 RM. Jeder weitere halbe Zettel 4.20 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank Dep.-K. M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Längenbuecher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

sprechende geringere Lieferungen zuzuteilen, hat den Verlagsbuchhandel arbeitsmäßig zweifellos schwer belastet und auch im Sortiment viel unproduktive Arbeit verursacht. Hier muß sich in naher Zukunft zeigen, ob die Bemühungen des Verlages, gerecht zu verteilen, vom Sortiment durch entsprechende Beschränkung der Bestellungen auf den tatsächlichen Bedarf unterstützt werden. Dies sollte um so mehr möglich sein, als eine

Beschränkung der Abgabe von Büchern an die Käufer,

die zunächst in einzelnen Fällen als verbotene Zurückhaltung von Waren behandelt wurde, nach einem Abkommen zwischen dem Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, dem Reichswirtschaftsminister und dem Reichsführer **W** und Chef der deutschen Polizei zulässig ist. Es ist also jedem Buchhändler möglich, seine Lagerbestände durch die Abgabe einer beschränkten Anzahl von Exemplaren zu kontingentieren und den weiteren Verkauf nach Erschöpfung des Kontingentes abzulehnen. Der Buchhandel soll sich also nicht ausverkaufen, vielmehr darauf bedacht sein, daß sein Verkaufsraum, besonders aber sein Schaufenster, eine wirksame Werbung für das Kulturgut Buch und damit für unser kulturelles und geistiges Leben ist. Auf die Schaufenstergestaltung ist dabei ganz besonders zu achten. Die Verwendung der vom Verlag des Börsenvereins herausgebrachten Plakate (zuletzt angezeigt im Börsenblatt Nr. 99/100 vom 12. Mai 1942) in den Verkaufsräumen ist dringend anzuraten.

Der Leiter der Fachschaft Verlag, Martin Wülfig, gab danach einen Bericht über die Durchführung der Neuorganisation der Fachschaft, zu dem auf den Aufsatz unter diesem Titel im Börsenblatt Nr. 69/70 vom 2. April 1942 verwiesen werden kann. Wichtig war, zu erfahren, daß demnächst eine

Versammlungsaktion der Fachschaft Verlag

durchgeführt werden wird. Am Freitag, dem 26. Juni, werden gleichzeitig in Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart und Wien örtliche Versammlungen stattfinden, bei denen ehrenamtliche Mitarbeiter der Fachschaft und Vertreter des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda, der Reichsschrifttumskammer, des Amtes Schrifttumspflege beim Reichsleiter Rosenberg und des Börsenvereins sprechen werden. Ort und Zeit dieser Zusammenkünfte werden Anfang Juni im Börsenblatt bekanntgegeben. Es wird auf diese Weise möglich sein, einen wesentlichen Teil der Verlagsbuchhändler über besondere Aufgaben und die Lage der Buchwirtschaft zu unterrichten, gleichzeitig aber Gelegenheit zu kameradschaftlichem Austausch zu geben.

Der stellvertretende Leiter der Abteilung III (Buchhandel), Dr. Grewe, erläuterte die Lage, die zu dem Aufruf des Leiters des Deutschen Buchhandels, betreffend

Aufnahme buchhändlerischer Hilfskräfte als ordentliche Buchhändler

(veröffentlicht im Börsenblatt Nr. 293 vom 14. Dezember 1940) geführt hat. Die Landesobmänner wurden über die Erfahrungen befragt, die als Auswirkung dieser Maßnahme gesammelt werden konnten. Es ergab sich, daß damit dem Buchhandel nicht nur eine beträchtliche Zahl von Mitarbeitern gewonnen worden ist, sondern daß diese reifen Menschen, die vorher in anderen Berufen tätig waren, eine sehr wertvolle Ergänzung bedeuten. Sie haben fast ausnahmslos die Gehilfenprüfung gut bestanden und bewiesen, daß sie ihrem neuen Beruf mit großer innerer Bereitschaft und mit Begeisterung zugehören. Jeder einzelne Buchhändler sollte daher die gegebene Möglichkeit nach Kräften nützen und immer darauf bedacht sein, dem Buchhandel auf diese Weise neue Mitarbeiter zu gewinnen. Alle Möglichkeiten sind sicherlich noch nicht ausgeschöpft. Als besonders wirkungsvoll haben sich in diesem Zusammenhang die „Briefe zur Berufsförderung“ als das Kernstück im

Fernunterrichtswerk der Reichsschrifttumskammer

erwiesen. Sie dienen der Schulung des Nachwuchses ebenso, wie unseren bei der Wehrmacht stehenden Berufskameraden und den Hilfskräften zur Weiterbildung. Sie werden zur Zeit lau-

send empfangen von 2423 Lehrlingen, Hilfskräften und Buchhändlern sowie von 776 Wehrmacht- und Arbeitsdienstangehörigen. In Zukunft wird es auch möglich werden, sie an Buchvertreter und Außenstehende, die Interesse am Buchhändlerberuf haben, zu liefern. Die Vorbereitungen für die angekündigten Arbeitswochen für alle neu in den Berufsstand Eintretenen sind bis in alle Einzelheiten abgeschlossen. Ihre Durchführung wird beginnen, wenn die zeitbedingten Einschränkungen des Reiseverkehrs fortgefallen sein werden. Besonderer Dank gebührt den Herausgebern der „Briefe“ Studienrat Schönfelder (der inzwischen wieder zur Wehrmacht einberufen wurde) und Oberstudiendirektor Dr. Uhlig (der vom Dienst bei der Wehrmacht zurückgekehrt, die begonnene Arbeit fortsetzt).

Die Ausbildung der Lehrlinge

wurde den Landesobmännern besonders ans Herz gelegt. Vor allem in den Fällen der Einberufung der Lehrchefs muß sich der Berufsstand die Sicherung der Ausbildung angelegen sein lassen, was auf mannigfache Weise möglich ist, wenn nur Männer zur Verfügung stehen, die voll Verantwortungsgefühl und mit einem warmen Herzen für die Jugend an diese Aufgabe herangehen. Die Berichte der Landesobmänner zu dieser Frage zeigten, daß dies, wie nicht anders zu erwarten war, in großem Umfang der Fall ist. Der Leiter des Deutschen Buchhandels gab in diesem Zusammenhang bekannt, daß großzügige Maßnahmen zur

Sicherung der in den Berufsstand zurückkehrenden Soldaten

vorbereitet werden. Wenn ein junger Buchhändler als Lehrling im zweiten Lehrjahr Soldat geworden ist und einmal zurückkommt, so wird er zwar das dritte Lehrjahr noch zum Abschluß seiner Ausbildung gebrauchen — der Buchhandel läßt sich nun einmal nicht von heute auf morgen erlernen und eine gründliche Ausbildung ist für jeden unerlässlich —, aber er wird vom Augenblick seiner Rückkehr in den Beruf ab wirtschaftlich so gestellt werden, als ob er Ausbildung und Tätigkeit niemals unterbrochen hätte. Dieser Dank an diejenigen, die zum Einsatz des Lebens für Deutschland bereit waren und Unvergleichliches geleistet haben, ist eine selbstverständliche Pflicht des ganzen Berufsstandes. Die Ausführungen von Oberdienstleiter Baur zu diesen Fragen wurden mit besonderer Zustimmung aufgenommen und werden im gesamten deutschen Buchhandel ein lebendiges Echo finden.

Anschließend berichtete Generaldirektor Dr. Heß über die

Arbeit des Börsenvereins,

insbesondere über die Verhandlungen betreffend die Gewinnabschöpfung. Über das neue Verfahren wird demnächst eine Ergänzung seines Kommentars erscheinen, die alle notwendige Klarstellung bringen wird. Aus den Berichten der Landesobmänner ging hervor, daß die von Dr. Heß in verschiedenen Großstädten gehaltenen Vorträge besonders begrüßt worden sind und vielen Berufskameraden äußerst nützlich waren. Dr. Heß kann daher besonderen Dankes sicher sein.

Der Leiter des Deutschen Buchhandels gab weiterhin bekannt, daß sich in diesem Jahre der

Unterstützungsverein „Palm“

schriftlich an alle ihm von früher bekannten Spender wenden werde mit der Bitte, ihm auch diesmal die sonst zu Kantate gemachte Spende zukommen zu lassen. Es darf als sicher gelten, daß er nicht umsonst bitten wird, im Gegenteil, daß die Erkenntnis der großen Aufgaben, die ihm bei der Sorge um die Opfer des Krieges zufallen werden, nur noch größere Spenden zuführen wird.

Nach einer lebhaften Aussprache über einzelne Anfragen von Landesobmännern folgte die

Ansprache des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer W-Gruppenführer und Staatsrat Hanns Johst,

die zu einem unvergeßlichen Erlebnis für alle Teilnehmer wurde. Jede Arbeit und Bemühung in unserer Zeit, so sagte

Staatsrat Hanns Johst, so schwer sie manchmal auch sein und für den einzelnen wiegen möge, werde aufgewogen durch die große Verpflichtung, die den, der sich ihr mit allem Wollen, Fühlen und Denken, Planen und Handeln hingegeben habe, fröhlich mache, fröhlich in dem Bewußtsein der Begnadung in einer Zeit leben, das heißt kämpfen zu dürfen, in der das Ziel, nach dem die Besten Jahrhunderte gestrebt haben, unmittelbar nahe sei. Was selbst im gigantischen Ringen des Weltkrieges 1914—1918 nicht erkämpft werden konnte, das werde jetzt in einem das ganze Volk erfassenden, gewaltigen Einsatz erstritten werden. Mitten durch das ganze Land gehe die Frontlinie dieses Krieges auf der Erde, den Meeren und in der Luft, mitten auch durch das Geistige und Seelische. Tat sei deshalb nötig und Idealismus, jener Idealismus des Tapferen, der im deutschen Buchhandel immer zu finden gewesen sei und den jeder Landesobmann in seinem Gau immer wieder wachrufen und aufrufen müsse, weil er hart mache gegenüber allen Schwierigkeiten und kleinlichen Hemmungen des Tages. Fröhlichen Herzens, aufblickend zu Adolf Hitler, müsse die letzte Etappe zum Sieg durchgestanden und durchgekämpft werden, mit der ganzen Zuversicht, welche die Treue und das unerschütterliche Vertrauen zum Führer in aller Herzen wachgerufen habe. Mit einem begeistert aufgenommenen Sieg Heil! auf den Führer schloß Staatsrat Johst seine Rede, für die ihm die Versammelten mit stürmischem Beifall dankten.

Im Anschluß an die Dienstbesprechung waren die Teilnehmer, an ihrer Spitze Staatsrat Johst und Oberdienstleiter Baur, Gäste des Oberbürgermeisters der Buchstadt Leipzig, Ministerpräsident a. D. Freyberg, der in einer Ansprache die besondere Verbundenheit Leipzigs mit dem deutschen Buchhandel hervorhob und dem Oberdienstleiter Baur versichern konnte, daß auch der Buchhandel seiner Buchstadt die Treue halten wird.

v. K.

Verleihung des Kantate-Dichterpreises der Buchstadt Leipzig

Am Sonnabend abend (9. Mai) fand im schlicht, aber festlich geschmückten Alten Theater zum zweiten Male die feierliche Verteilung des Kantate-Dichterpreises der Buchstadt Leipzig statt. Die diesjährigen Preisträger sind *Franz Adam Beyerlein* und *Friedrich Norfolk*. Das Stadt- und Gewandhausorchester leitete die Feierstunde mit der Ouvertüre zu Mozarts „Zauberflöte“ ein. Oberbürgermeister Ministerpräsident a. D. Freyberg begrüßte neben den Ehrengästen von Partei, Staat und Wehrmacht den Präsidenten der Reichsschrifttumskammer, *H*-Gruppenführer und Staatsrat Hanns Johst, den ersten Träger des Kantate-Dichterpreises 1941, den Leiter des Deutschen Buchhandels, Oberdienstleiter Wilhelm Baur und den Kommandierenden General eines Armeekorps General der Inf. Weißenberger. In seinen weiteren Ausführungen betonte der Oberbürgermeister besonders die heutige Aufgabe des guten Buches und wie groß die Berufung des Dichters gerade jetzt im Kriege sei. Die dem Buche seit alters her auf engste verbundene Buchstadt halte sich für berufen und verpflichtet, dem Schaffen unserer lebenden Schriftsteller ihre Anteilnahme zu bekunden. Der Kantate-Dichterpreis soll den Dichter ehren, der schon in der Öffentlichkeit anerkannt ist, zum anderen will der Preis Ansporn sein für die Schaffenden, die noch keinen großen Namen haben und deren Werke sich erst noch einen ehrenvollen Platz im deutschen Schrifttum erringen müssen. In diesem Sinne ist die diesjährige Verteilung an den Senior der Leipziger Schriftsteller Franz Adam Beyerlein für sein gesamtes dichterisches Werk und an Friedrich Norfolk als

Ansporn zu weiterem Schaffen und als Anerkennung für seinen demnächst erscheinenden Frundsberg-Roman „Das Herz im Panzer“ erfolgt. Mit einer umfassenden Würdigung der Persönlichkeit und der Werke der beiden Preisträger beendete der Oberbürgermeister seine Ansprache. Führergruß und die Lieder der Nation gaben der Feierstunde den Ausklang. — Anschließend wurde den Teilnehmern das Lustspiel „Der Lügner und die Nonne“ von Curt Goetz geboten. *Streubel*

Antwort des Führers

an den Präsidenten der Reichsschrifttumskammer

Der Führer hat dem Präsidenten der Reichsschrifttumskammer, *H*-Gruppenführer und Staatsrat Hanns Johst auf seine zugleich im Namen des gesamten Berufsstandes übermittelten Geburtstagswünsche folgende Antwort zugehen lassen:

„Führerhauptquartier, 20. April 1942

Für die gute Wünsche, die Sie mir im eigenen Namen sowie namens aller am deutschen Buch Schaffenden freundlicherweise zu meinem Geburtstag übermittelten, sage ich Ihnen meinen herzlichen Dank.

Mit deutschem Gruß!

gez.: Adolf Hitler.“

Wilhelm Ihde fünf Jahre Geschäftsführer der Reichsschrifttumskammer

Am 13. Mai jährte sich zum fünften Male der Tag, an dem Wilhelm Ihde zum Geschäftsführer der Reichsschrifttumskammer ernannt wurde. Sein Name hat seitdem im deutschen Buchhandel nicht nur guten Klang als der eines sachverständigen und warmherzigen Betreuers der berufsständischen Aufgaben und Ordnungen, sondern auch als der eines bedeutenden Schriftstellers und wahren Buchfreundes. Der deutsche Buchhandel wünscht dem Geschäftsführer seiner Kammer daher noch lange Jahre einer gleich erfolgreichen und gleich fruchtbaren Tätigkeit.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt

Im Rahmen der „Berufserzieherischen Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt im Elternkreis e. V.“ hält Herr Studiendirektor *Korselt* einen Vortrag mit Lichtbildern über das Thema: „Der Bundesgenosse Japan“. Der Vortrag findet am 19. Mai 1942, 19.30 Uhr, im Kleinen Saal des Buchhändlerhauses, Hospitalstraße 11, Eingang III, statt. Freunde der Lehranstalt werden hierzu herzlich eingeladen. *Dr. Uhlig*, Oberstudiendirektor

Personalnachrichten

Seinen achtzigsten Geburtstag begeht am 18. Mai 1942, auf mehr als fünfundsiebzehn Berufsjahre zurückblickend, in voller geistiger Frische der Buchhändler *August Wollbrück*, Gründer und Inhaber der Reise- und Versandbuchhandlung A. Wollbrück & Co. in Berlin.

Herr *Georg Hirt-Reger*, Betriebsführer des Verlags Ferdinand Hirt in Breslau und der Zweigniederlassung Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig, feierte am 9. Mai seinen sechzigsten Geburtstag.

Todesfälle:

Am 9. Mai infolge eines Herzschlages im Alter von zweiundsechzig Jahren Buchhändler *Ernst Müller* in Berlin, der über fünf- und vierzig Jahre mit dem Verlag Ernst Wasmuth verbunden war und seit zehn Jahren als Inhaber der Firma Wasmuth Antiquariat wirkte; kurz vor Vollendung seines siebenundachtzigsten Lebensjahres Buchhändler *Wilhelm Witzel* in Frankfurt a. M., Gründer der Reise- und Versand-Buchhandlung gleichen Namens und Mitgründer des früheren Vereins der Buch- und Zeitschriftenhändler.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

**Verkaufsantr., Kaufgesuche,
Teilhabergesuche u. Anträge**

Kaufgesuche

Kleiner Buchverlag
schöng. Richtung - auch ohne Bestände - sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter C. H. 720 durch den Verlag des Börsenblattes.

Postkartenverlag

von angesehenen Großdruckerei zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 604 durch den Verlag d. Bbl.

Teilhaberangebote

Beteiligung

an einer kleineren Buchhandlung, auch Versandbuchhandlung, gesucht. Süddeutschland, Alpen- und Donaugau bevorzugt. Zugesichert werden Geldeinlage und regelmäßige Aufträge. Angebote erbittet **Carl Schulz, Breslau, Westendstraße 108.**

Beteiligung

an Verlag ev. i. Verbindung mit Reise- und Versandbuchhandlung wünscht tücht. Fachmann. Verfüg. Kap. 100-200 000.- RM. Angeb. unter Nr. 706 d. d. Verlag des Börsenblattes erbeten.

Stellenangebote

Angenehme Dauerstellung!
In meiner sehr lebhaften Buchhandlung ist durch Heirat die erste Sortimenters-Stelle frei geworden. Für eine strebsame junge Dame bietet sich eine gute Gelegenheit, eine entsprechend vergütete Dauerstellung zu schaffen. Auch für ältere Kollegen bietet sich die Gelegenheit einer **Aushilfsstellung**. Ebenso ist jungen **Buchhändlerinnen** evtl. die Gelegenheit geboten, ihre Lehre in meiner Buchhandlung zu beenden. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Lichtbild sowie Zeugnisabschriften erbeten unt. Nr. 598 durch den Verl. d. Börsenbl.

Tüchtiger Buchhändler

als selbständiger Leiter unserer Buchhandlung in Esch/Alzig gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten an **Verlagsanst. Moselland G. m. b. H., Luxemburg, Adolf-Hitler-Str. 49**

Für eine **Breslauer Altbücherei** suche ich wegen Todesfalls zur Geschäftsführung einen

Buchhändler (in)

zum sofortigen Antritt evtl. auch Kauf. Anreise wird bezahlt. Näheres **Carl Schulz, Breslau, Westendstraße 108.**

Universitätsstadt

Für mein wissenschaftliches und schöngestiges Sortiment suche ich einen

arbeitsfreudigen Mitarbeiter(in) für Bestellbuch und Bedienung zu sofort oder später.

Geboten wird angenehme Zusammenarbeit, Dauerstellung und entsprechende Vergütung.

Desgleichen einen **Lehrling od. Jungbuchhändler(in)** der noch auslernen möchte.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltswünschen erbeten an

Ferber'sche Univ.-Buchhandlg. Gießen, Seltersweg 83

Buchhändler

für Bestellbuch und Mithilfe bei der Beratung eines lebhaften Kundenkreises eines Großberliner Sortiments gesucht. Auch eine **jüngere, strebsame Kraft** fände hier günstige Fortbildungsgelegenheit. Freundl. Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten u. Nr. 708 durch den Verlag d. Börsenblattes.

Verlagsbuchhändler (in)

erfahren in Auslieferung u. Kontenführung zur Leitung der Vertriebsabteilung einer süddeutschen Verlagsgruppe gesucht. Einer umsichtigen und zuverlässigen Kraft mit guter Fach- u. Firmenkenntnis bieten sich aussichtsreiche Entwicklungsmöglichkeiten bei kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung. Persönliche Besprechung demnächst in Leipzig oder Berlin möglich. Ausführliche Bewerbungen erbeten unter Nr. 679 durch den Verlag des Börsenblattes.

Buchhändler (in)

mit guten Literaturkenntnissen, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, für Ladenverkehr und Vertrieb oder Bestellbuch zu sofortigem oder späterem Eintritt in lebhaftes Univ.-Buchhandlung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an:

Lippert'sche Buchhandlung (Max Niemeyer), Halle/Saale

Tüchtige Buchhändlerin

hauptsächlich für Bedienung und die Führung der Zeitschriftenlisten in angenehme Dauerstellung mit entsprechender Vergütung für sofort oder später gesucht. Handschr. Bewerbung mit Zeugnisabschr., Lichtbild u. Gehaltsanspr. unter Nr. 665 durch den Verlag des Börsenbl.

Zur Mitarbeit in meinem umfangreichen Sortiment mit Papierhandlung suche ich eine tüchtige junge Gehilfin, die auch eben erst ausgelernt haben kann. Eintritt jederzeit möglich. Angebot mit Gehaltsvorschlag an **A. Friedrich, Buchhandlung, Genthin, Postfach 58**

Für Sortiment u. Reisebuchhandlg. in Berlin wird

tüchtiger Sortimenter (in)

gesucht. Es können sich auch Jungbuchhändler (innen) melden, die soeben die Lehrzeit beendet haben. Wir bieten: Entsprechendes Gehalt, Aufstiegsmöglichkeiten sind in unserem großen Hause gegeben. Wir verlangen: Gute Vorbildung und guten Willen zur Arbeit. Geschäftszeit: 8-17 Uhr. Schriftl. Bewerbungen unter Nr. 695 durch den Verlag des Börsenbl. erbeten.

Verlagssekretärin

mit guter Allgemeinbildung und Schreibmaschine-Fertigkeit auf Vertrauensposten zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an:

Max Niemeyer Verlag, Halle/Saale

Für sofort oder später suchen wir tüchtige

Gehilfin

für Buch- und Zeitschriften-Expedition. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an

Siemens-Verlags-Gesellschaft Bad Homburg v. d. G.

Zu baldigem Antritt wird eine

erste Gehilfin

und eine

jüngere Gehilfin

mit guten Fachkenntnissen gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erbeten. Reisekosten werden vergütet.

Central-Buchhandlung

Friedrich Reinecke Magdeburg, Breiter Weg 135.

Buchhändlerin, die vor kurzem in einer schön gelegenen, mittleren Großstadt eine Buchhandlung mit besten Aussichten übernommen hat, sucht zum Herbst

Gehilfin

die Lust hat, am Ausbau des Geschäftes mitzuarbeiten. Bewerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften unter Nr. 716 durch den Verlag des Börsenbl. erbeten.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir für unsere Buchhandlungen in Luxemburg und Esch/Alzig

Buchhandlungsgehilfen (innen)

Verlangt wird besonderer Einsatz für das Aufbaugesbiet, besonders bei der Kundenbedienung. Günstige Weiterbildung und Dauerstellung. Handschriftliche Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Verlagsanst. Moselland G. m. b. H., Luxemburg, Adolf-Hitler-Str. 49

Südwestdeutsche Lehrmittelhdg. bietet

LEHRSTELLE

Angebote unter Nr. 719 durch den Verlag des Börsenblattes.

Stellengesuche

München

Alterer Buchhändler mit prakt. Erfahrungen in allen Sparten unseres Berufes sucht in München geeignete Position. Stellung im Verlag bevorzugt, aber nicht Bedingung. Auskunft erteilt **Kich. Kretschmar** im Wirtschaftsverband Münchener Buchhändler, München 2, Weinstraße 9

Erfahrener Buchhändler

mit allen Arbeitsgebieten des Verlages bestens vertraut, sucht gelegentlich neuen Wirkungskreis in Berliner Verlag als Werbe- u. Vertriebs- oder Expeditionsleiter. Ich bin 40 Jahre alt, Mitglied der RSK. und RMK. und lege den gleichen Wert auf einen verantwortungsvollen u. selbständigen Posten, der mir die Möglichkeit gibt, meine Kenntnisse bei dem Auf- und Ausbau eines Verlages voll auszuwerten, wie auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verlagsleitung. Ich habe Verbindungen zu Vertretern und Großabnehmern. Zuschriften erbitte ich unter Nr. 705 durch den Verlag des Börsenblattes.

Selbständiger Verlagsvertreter

mit Sortimenterslehre, vieljähr. Bewährung, bestem Leumund in Berufskreisen, Hochschulbildung, der außergewöhnliche Verkaufserfolge nachweisen kann und in seinem Gebiet bestens eingeführt ist, sucht

Dauervertretungen

oder auch fallweise Mitnahme größerer Restposten auf Provisionsbasis für Süd- und Mitteldeutschland einschließl. Alpen- u. Donaugau, Sudetenland u. Protektorat. Anträge unter Nr. 713 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Gehilfin

6jährige Tätigkeit im Sortiment einer westdeutschen Industriestadt, sucht im Laufe des Sommers neuen Wirkungskreis in München oder Umgebung, am liebsten in kleinerem schöngestigem Verlag, der eine arbeitsfreudige Kraft benötigt. Angebote unter Nr. 712 durch den Verlag des Börsenbl. erbeten.

Junge Sekretärin

sucht Stellung, evtl. auch Aushilfe. Angebote unter Nr. 717 durch den Verlag des Börsenbl. erbeten.

Suche für meinen Sohn, der Ostern 1945 die Höh. Handelsschule in Zwickau verläßt (Obersekundareife)

Lehrstelle

in Buchhandlung und Antiquariat, mögl. Leipzig; Kost u. Logis im Hause erwünscht, aber nicht Bedingung. Angebote unter Nr. 711 durch den Verlag d. Bbl. erbeten.

Verlags-Geschäftsführer

Zeitschriften- und Buchverlags-Fachmann, ernsthafte, verantwortungsbewußte Persönlichkeit mit umfassenden verlegerischen u. drucktechnischen Kenntnissen, in allen Sparten eines Zeitschriften- und Buchverlages erfahren und sattelfest, von der Pike auf ununterbrochen im Verlagsberuf beschäftigt, davon 18 Jahre als Geschäftsführer und Verlagsleiter, befähigt, einem größeren Personal mit Takt und Verständnis vorzustehen, sucht sofort oder später verantwortungsvolle Tätigkeit als Geschäftsführer bzw. Verlagsleiter oder rechte Hand des Verlagsinhabers. Gegend gleich. Suchender ist Mitte Vierzig, gute Erscheinung, 1,75 groß, Führerschein III, Frontkämpfer von 1914/18, Offizier, Parteigenosse, zur Zeit in Berlin beschäftigt. Gefl. Angebote unter Nr. 715 durch den Verlag des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Johannes Schneider
in Güstrow i. Mecklenburg
Suche zu kaufen, mit Preisangeb.!

Karl Friedrich Frh. Kübed v. Kuba
Tagebücher samtl. Bde. Hrsg.
Mär Frh. v. Kübed, Wien 1909

Johann Heinrich Schwicker, Ge-
schichte der österreichischen Militär-
grenze, Teschen 1883

Josef Wenzel Eusebius Graf Ra-
denky, Briefe des Feldmarschalls
Josef Radenky an seine Tochter
Friederike 1847-1857. Hrsg. v.
Duhr, Wien 1892

Joseph Staré, Die Kroaten im König-
reich Kroatien und Slovenien.
(Die Völker Österreich-Ungarns,
Bd. 10, 2.) Wien 1881

E. J. v. Falac, Jugenderinnerungen
aus Kroatien, Leipzig 1894

Druckpapier

zu kaufen gesucht. 15-20000 Bg.
Offset, 150 g oder schwerer, mögl.
holzfrei, 73x102 cm. 3-5000 Bg.
Offset, 120-150 g oder schwerer,
mögl. holzfrei, 73x102 cm, mögl.
vollgebleicht. 5-8000 Bg. Karton
f. Mappen, bruchfest, 350 g.
70x100 cm. Angebote erbeten
unter Nr. 714 durch den Verlag
des Börsenblattes.

Autor

gesucht für Veröffentlichung über
wirtschaftliche und wirtschafts-
politische Fragen betr. Skandina-
vien/Deutschland. Zuschr. erbet.
unter Nr. 709 durch den Verlag
des Börsenblattes.

Vor Behörden und Wirtschafts-
stellen vertritt

gut eingeführter Herr

nicht in Berlin ansässige Verlage.
Auch Verhandlungen mit Autoren.
Angebote unter Nr. 685 durch
den Verlag des Börsenbl. erbeten.

Dr. med.

übernimmt Registerarbeiten, Kor-
rekturen usw. Angebote unter
Nr. 718 durch d. Verlag d. Bbl. erb.

Graphischer Betrieb
in Südwestdeutschland,
mit Setzmaschinen und großem
Maschinenpark übernimmt noch
Druckaufträge, besond. erwünscht
rüstungswichtige Arbeiten. Angeb.
unter Nr. 695 durch den Verlag
des Börsenblattes.

Todesanzeigen

Am 9. Mai starb infolge eines
Herzschlages, der ihn mitten aus
einem arbeitsreichem Leben riß,
im Alter von zweiundsechzig
Jahren der Buchhändler

Ernst Müller

Aber fünfundvierzig Jahre war
er mit dem Verlag Ernst Was-
muth verbunden, in dessen Sor-
timentsabteilung er schon als
Lehrling eintrat, später war er
lange Jahre Prokurist und seit
zehn Jahren wirkte er von allen
geschätzt als Inhaber der Firma
Wasmuth Antiquariat.

Sein vorbildlicher Fleiß und
seine Treue sichern ihm sowohl
bei der Familie Wasmuth wie
bei allen seinen Mitarbeitern,
die seinen Tod aufrichtig be-
dauern, ein stets ehrendes An-
denken.

Im Namen der Ernst Wasmuth
Verlagsbuchhandlung und der
Firma Wasmuth Antiquariat
Günther Wasmuth

Kurz vor Vollendung seines
siebenundachtzigsten Lebensjah-
res ist unser lieber Vater,
Schwiegerater, Großvater, Ur-
großvater und Onkel Herr

Wilhelm Wigel

Buchhändler

plötzlich und unerwartet von uns
gegangen. Ein echtes Menschen-
leben, ausgefüllt durch rastloseste
Arbeit und unablässige Fürsorge
für die Seinen, hat durch einen
sanften Tod, der einen langen
Lebensabend verlöschten ließ,
seine schönste Krönung und letzte
Erfüllung gefunden. — Wir
werden, wir können ihn nie
vergessen!

Im Namen der Hinterbliebenen:

Heinrich und Karl Wigel

Inhaber der Firma Wilhelm
Wigel, Reise- und Versandbuch-
handlung, Frankfurt a. M. 1,
Liebfrauenstraße 5

An alle Verlage!

Das Erscheinen von Bro-
schüren und Büchern, politi-
schen und unterhaltenden
Inhalts bis zur Preislage
von RM 3.—, geeignet für
Feldpostsendungen, bitten wir
uns frühzeitig bekanntzu-
geben, damit wir entsprechende
Aufträge erteilen können.

Rüster & Heyer

Essen, Hufschendelallee 80

Jetzt prompte Lieferung für
durchsieht. **Schaufenster-
Sonnenschutzrollos**
Fordern Sie Prospekt.
G. Schnabel, Glatz

Ich suche laufend

Unterhaltungsschriften

Romane - Erzählungen - Reisebeschreibungen
(auch Restposten)

für Wehrmacht und Lazarett.

Mengenangaben mit Muster erbeten:

Hermann Stolzenburg, Hamburg 1

Bergstraße 14

Ich suche laufend

Gute Unterhaltungsschriften

Romane - Erzählungen - Novellen - Reise-
beschreibungen - (auch Restposten!) für
Wehrmachtangehörige und Lazarettbetreuung.

Muster mit Mengenangabe erbeten

EMIL HÜBNERS VERLAG . BAUTZEN

(Abt. Buchvertrieb) / Postfach 121

Alfred Lindig * Großbuchhandlung

für Leihbüchereien und Buchverkaufsstellen

Leipzig O 5, Eilenburger Straße 10/11

Fernruf 60106

Ich kaufe:

Unterhaltungsschrifttum
Bücher aus anderen Wissensgebieten
Ganze Bibliotheken
Gebrauchte Leihbücher
Restaufgaben, auch größere Objekte
Verlagsrechte

Angebote erbeten!

Rohbestände

Romane, Jugendschriften, Biographien, Reisebeschrei-
bungen, Kunst usw.

Restaufgaben

gebundene Bestände aller Gebiete
— mit und ohne Verlagsrechte —

kauft stets gegen Kasse

PAUL FRANKE VERLAG

Abtlg. Großantiquariat

BERLIN SW 11